

DEZEMBER

Gebetsmeinungen des Heiligen Vaters

Für alle von uns, die selbst Leid erfahren:
Um mehr Verständnis für Menschen, die
einsam, krank oder betagt sind und deshalb
unsere Hilfe suchen.

Für die Völker der Erde: Sie mögen Chris-
tus und seiner Botschaft des Friedens, der
Brüderlichkeit und der Gerechtigkeit ihre
Tore öffnen.

EA (bewegliche Termine im Kalenderjahr – Dezember):

Sonntag um den 08.12. Fronhofen
2. Donnerstag im Dezember Konzenberg
letzter Sonntag im Jahr Bobingen-Siedlung

1 Mi der 1. Adventswoche**Off** vom Tag

- v **M** vom Tag (MB II² 5)
L: Jes 11,1–10 (ML IV 7)
APs/Ruf v.d. Ev.
Ev: Lk 10,21–24

3. Tag der Novene zum Hochfest der ohne Erbsünde empfan-
genen Jungfrau und Gottesmutter Maria.

EA Obenhausen

† 1982 Ohmayer Heinrich, GR, Pfr., Hawangen (71)
† 1996 Cmicic Peter von, Spiritual, Oberschweinbach (86)

2 Do der 1. Adventswoche

- g **Hl. Luzius**, Bischof von Chur, Märtyrer
(RK)

Priesterdonnerstag – monatl. Gebetstag um
geistliche Berufe (s. S. 16f) – Fürbitten

- Off** vom Tag oder vom g
v **M** vom Tag (MB II² 6)
L: Jes 26,1–6 (ML IV 12)
APs/Ruf v.d. Ev.
Ev: Mt 7,21.24–27
r – vom hl. Luzius (MB II² 856, Com
My)
L und Ev vom Tag oder aus den
AuswL, zB:
L: Jak 1,12–18 (ML IV 384)
APs/Ruf v.d. Ev.
Ev: Joh 10,11–16
w – um geistliche Berufe – dafür geeigne-
te Messformulare:
- von Jesus Christus, dem ewigen
Hohenpriester: MB II² 1127; ML
VIII 422ff;
 - für die Diener der Kirche: MB II²
1055; ML VIII 54ff;
 - um Priesterberufe; um Ordensbe-
rufe: MB II² 1057, 1059; ML VIII
76ff;
 - für die Ordensleute: MB II² 1058;
ML VIII 60ff;
- L und Ev vom Tag oder aus den
AuswL

4. Tag der Novene zum Hochfest der ohne Erbsünde empfan-
genen Jungfrau und Gottesmutter Maria.

EA Illertissen
Lindau-Zech, Maria Königin des Friedens
Obenhausen
Oberroth
Osterberg
Tutzing, Mutterhaus der Missions-Benediktinerinnen

3 Fr G Hl. Franz Xaver, Ordenspriester, Glau-
bensbote in Indien und Ostasien
Herz-Jesu-Freitag (s. S. 16f) – Fürbitten
im Anliegen der geistlichen Berufe

Off vom G

- w **M** vom hl. Franz Xaver (MB II² 856,
Com Gb)
L: Jes 29,17–24 (ML IV 14)
APs/Ruf v.d. Ev.
Ev: Mt 9,27–31
oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Kor 9,16–19.22–23 (ML IV
386)
APs/Ruf v.d. Ev.
Ev: Mk 16,15–20
w – vom Herz-Jesu-Freitag (MB II²
1132), Prf Herz-Jesu
L und Ev vom Tag oder aus den
AuswL (ML VIII 442ff)

5. Tag der Novene zum Hochfest der ohne Erbsünde empfan-
genen Jungfrau und Gottesmutter Maria.

EA Augsburg, Dominikanerinnen, St. Ursula
Fahlenbach
Großhausen
Hohenwart, Pfarrkirche
Pörsbach

† 1983 Nußbaum Andreas, GR, Pfr. i.R., Senden (70)

† 1991 Schwertschläger Rudolf, DDR., Prälat, Referent i.R. in
der Apost. Nuntiatur, Bonn (83)

4 Sa der 1. Adventswoche

- g **Hl. Barbara**, Märtyrin in Nikomedien
(RK)
g **Hl. Johannes von Damaskus**, Priester,
Kirchenlehrer
g **Sel. Adolph Kolping**, Priester (DK)
Herz-Maria-Samstag (s. S. 16f) – Fürbit-
ten im Anliegen der geistlichen Berufe
Off vom Tag oder von einem g
v **M** vom Tag (MB II² 8)
L: Jes 30,19–21.23–26
(ML IV 16)
APs/Ruf v.d. Ev.
Ev: Mt 9,35 – 10,1.6–8
r – von der hl. Barbara (MB II² 858, Com
My)
L und Ev vom Tag oder aus den
AuswL, zB:
L: Röm 8,31b–39 (ML IV 389)
APs/Ruf v.d. Ev.
Ev: Mt 10,34–39
w – vom hl. Johannes (MB II² 858, Com
Ss oder Kl)
L und Ev vom Tag oder aus den
AuswL, zB:
L: 2 Tim 1,13–14; 2,1–3
(ML IV 392)
APs/Ruf v.d. Ev.
Ev: Mt 25,14–30

- w – vom sel. Adolph Kolping (Oration s. Anhang, MB II² 920, Com Ss)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Jak 2,14–17 (ML IV 420)
APs/Ruf v.d. Ev.
Ev: Mt 5,13–16 (ML IV 555)
oder Mt 25,14–23 (ML IV 734)
- w – Unbeflecktes Herz Mariä (MB II² 679 oder MMB 176), Prf Maria (z.B. MMB 179)
L und Ev vom Tag oder aus ML V 775ff oder MMB-ML 100

6. Tag der Novene zum Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria.

EA: Ottoheuren, Benediktiner

† 1992 Haßbacher Leonhard, GR, Pfr. i.R., Waldberg (81)
† 2000 Güttler Kurt, Realschulrektor i.R., Schwabmünchen (70) [10. Todestag]

Off: Psalterium 2. Woche

1. Vp vom 2. Adventssonntag

M: Vorabendmesse

5 So + 2. ADVENTSSONNTAG ☩☩

Pópulus Sion

Off vom 2. Adventssonntag, Te Deum

- v **M** vom 2. Adventssonntag (MB I 4/356, II² 10), kein Gl, Cr, Prf Advent III, feierlicher Schlusssegen (MB II² 532)
L 1: Jes 11,1–10

APs: Ps 72,1–2.7–8.12–13.17 (R: vgl. 7)
L 2: Röm 15,4–9 (ML A/I 10)
Ruf v.d. Ev.
Ev: Mt 3,1–12

Der Name des **Sonntags „Pópulus Sion“** leitet sich vom Beginn des lateinischen Introitus (Eröffnungsgesang) ab: „Pópulus Sion, ecce Dóminus véniet ad salvándas gentes ...“ – „Volk von Zion, siehe: Der Herr wird kommen, um die Welt zu erlösen ...“

1000. Geburtstag des hl. Anno (RK, g entfällt)

Anno II. von Köln entstammte einer edelfreien schwäbischen Familie. Ab 1046 unterrichtete er als Lehrer an der Domschule in Bamberg. Heinrich III. berief ihn als Kaplan an den kaiserlichen Hof und erhob ihn um 1054 zum Dompropst von Goslar und 1056 zum Erzbischof von Köln. Er wurde als eine Persönlichkeit beschrieben, die asketisch lebte, ehrwürdigen Auftretens und ehrgeizigen, bisweilen skrupellosen Charakters sein konnte. Anno verstarb am 4. Dezember 1075 in Köln. Am 29. April 1183 wurde Anno heilig gesprochen. Anno, der fortan als Patron gegen die Gicht wirken soll, hat seinen Gedenktag am 4. Dezember beziehungsweise in Deutschland am 5. Dezember.

7. Tag der Novene zum Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria.

EA Oberkammlach
Salgen
Unterkammlach

† 1983 Scherer Herfried, Lindau (72)
† 2001 Greuter Cyprian, Pfr., Sonthofen (81)
† 2002 Multerer Adalbert, GR, Pfr. i.R., Wengen (88)
† 2008 Merxmüller Alois, GR, Pfr. i.R., Rain (89)

6 Mo der 2. Adventswoche

- g **Hl. Nikolaus**, Bischof von Myra
Off vom Tag oder vom g
- v **M** vom Tag (MB II² 11)
L: Jes 35,1–10 (ML IV 17)
APs/Ruf v.d. Ev.
Ev: Lk 5,17–26
- w – vom hl. Nikolaus (MB II² 859, Com Bi)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Jes 6,1–8 (ML IV 398)
APs/Ruf v.d. Ev.
Ev: Lk 10,1–9

8. Tag der Novene zum Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria.

EA Deisenhausen
Hausen (Dekanat Dießen)
Loppenhausen
Niederraunau

7 Di G Hl. Ambrosius, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer

- Off** vom G
- w **M** vom hl. Ambrosius (MB II² 860, Com Bi oder Kl)
L: Jes 40,1–11 (ML IV 22)
APs/Ruf v.d. Ev.
Ev: Mt 18,12–14
oder aus den AuswL, zB:
L: Eph 3,8–12 (ML IV 401)
APs/Ruf v.d. Ev.

Ev: Joh 10,11–16

9. Tag der Novene zum Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria.

EA Dirlawang
Edelshausen
Nonnenhorn
Reimlingen, Missionare von Marianhill
Stadl, Marianer in Vilgertshofen
Wehringen

† 1980 Auer Max, Prälat, Direktor der päd. Stiftung Cassineum, Donauwörth (77) [30. Todestag]
† 1985 Lattenkamp P. Heinrich SVD, Blumenthal (82) [25. Todestag]
† 1998 Aschenbrenner P. Wolfgang MSC, Pfadm., Donauwörth-Zirgesheim (65)
† 2007 Arnold Manfred, Dekan, Pfr., Eppishausen (55)

Off: 1. Vp vom H
M: Vorabendmesse

8 Mi H HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN JUNGFAU UND GOTTESMUTTER MARIA

In Conceptione Immaculata Beatæ Mariæ Virginis

Off vom H, Te Deum

- w **M** vom H (MB I 320/570, II² 862), Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I-III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II² 554)
L 1: Gen 3,9–15.20 (ML A/I 430, IV 403)
APs: Ps 98,1.2–3b.3c–4 (R: 1ab)

L 2: Eph 1,3–6.11–12
Ruf v.d. Ev.
Ev: Lk 1,26–38

Das Glaubensgeheimnis, das heute gefeiert wird, ist in folgendem Glaubenssatz zusammengefasst: „Zu Ehren der Heiligen und Ungeteilten Dreifaltigkeit ... erklären, verkünden und definieren Wir: Die Lehre, dass die seligste Jungfrau Maria im ersten Augenblick ihrer Empfängnis durch ein einzigartiges Gnadenprivileg des allmächtigen Gottes, im Hinblick auf die Verdienste Jesu Christi, des Erretters des Menschengeschlechtes, von jedem Schaden der Erbsünde unversehrt bewahrt wurde, ist von Gott geoffenbart und darum von allen Gläubigen fest und beständig zu glauben.“ (Papst Pius IX., *Ineffabilis Deus* v. 8.12.1854)

EA Bad Wörishofen, Mallersdorfer Schwestern,
Kneippische Kinderheilstätte
Haldenwang
Karlskron
Krumbach, St. Maria, Hilfe der Christen
Ortlfing
Schwifling
Stein
Unterthürheim
Wasserburg

† 1987 Thiele Ferdinand, GR, Pfadm. i.R., Unterjoch (72)
† 1994 Kropf P. Plazidus OSB, Augsburg-St.Stephan (96)
† 1995 Kastl P. Hans SDB, Benediktbeuern (83)
† 2003 Graf P. Roland OSB, St. Ottilien (89)

9 Do
g **der 2. Adventswoche**
Hl. Juan Diego (Cuahtlatoatzin), Mystiker
Off vom Tag oder vom g (Oration s. Anhang, Com HI)

lig- und am 31. Juli 2002 dort heiliggesprochen. Dabei stellte er diesen bescheidenen Laienapostel besonders den einfachen Gläubigen als Vorbild der Demut und des einfachen Glaubens vor Augen. Mit Dekret vom 28. September 2002 wurde sein Gedächtnis als nicht gebotener Gedenktag in den Allgemeinen Römischen Kalender aufgenommen.

EA Bad Wörishofen, Mallersdorfer Schwestern, Kneippianum

† 1982 Klewicz Casimir, Msgr., ehem. Sprecher d. Katholiken polnischer Sprache, Neu-Ulm (78)
† 1986 Reiber Erwin, GR, Direktor i.R. des Kath. Waisenhauses in Augsburg (80)

10 Fr **der 2. Adventswoche**

Off vom Tag
v **M** vom Tag (MB II² 15)
L: Jes 48,17–19 (ML IV 29)
APs/Ruf v.d. Ev.
Ev: Mt 11,16–19

EA Bobingen, St. Felizitas
Unteregg

† 1982 Hartl Josef, GR, Pfr. i.R., Kaufering-Mariä Himmelfahrt (79)
† 1986 Rudloff P. Pius CMM, Superior, Reimlingen (76)

11 Sa **der 2. Adventswoche**

g **Hl. Damasus I., Papst**
Off vom Tag oder vom g
v **M** vom Tag (MB II² 17)
L: Sir 48,1–4.9–11 (ML IV 31)
APs/Ruf v.d. Ev.
Ev: Mt 17,9a.10–13

v **M** vom Tag (MB II² 14)
L: Jes 41,13–20 (ML IV 26)
APs/Ruf v.d. Ev.
Ev: Mt 11,7b.11–15
w – vom hl. Johannes Didacus Cuahtlatoatzin (Oration s. Anhang, Com HI MB II² 939)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (Com HI ML IV 643–650)

Juan Diego (Johannes Didacus) Cuahtlatoatzin (in der Stammsprache Nahuatl „sprechender Adler“) kam um das Jahr 1474 im heutigen Mexiko als Kind eingeborener Indios (Chichimecca-Indianer) zur Welt. Bei der Taufe im Jahre 1524 erhielt er den Namen Juan Diego. Am 9. Dezember 1531 erschien ihm das erste Mal die Gottesmutter Maria auf einem Hügel namens Tepeyac in der Nähe von Mexiko-Stadt mit dem Auftrag: „Ich bin die Jungfrau Maria. Sag dem Bischof, er soll mir hier eine Kirche bauen.“ Daraufhin bewirkte er durch seine Selbstlosigkeit und seinen Eifer, dass noch 1531 an dieser Stelle eine Kirche zu Ehren der Seligen Jungfrau Maria von Guadalupe erbaut wurde, nachdem der Bischof durch das Rosenwunder am 12. Dezember von der Echtheit dieses Auftrages überzeugt war. In dieser Kapelle wurde das wunderbare Gnadenbild Unserer Lieben Frau von Guadalupe zur Verehrung aufgestellt. Dort lebte der demütige Seher von Guadalupe die letzten 17 Jahre seines Lebens asketisch und genügsam in einer kleinen Klausel direkt beim Heiligtum als großer Beter, Büsser und eifriger Apostel der „Heiligsten Jungfrau von Guadalupe“. Nie wurde er müde, den Tausenden Indios, die ihn für einen Heiligen hielten, die zärtlichen Worte der Gottesmutter und die Geschichte des Gnadenbildes zu erzählen. Dort starb er am 31. Mai 1548. Papst Johannes Paul II. hat ihn am 6. Mai 1990 in Guadalupe se-

w – vom hl. Damasus (MB II² 866, Com Pp)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Apg 20,17–18a.28–32.36 (ML IV 407)
APs/Ruf v.d. Ev.
Ev: Joh 15,9–17

EA Feuchtwangen
Großohrenbronn
Halsbach (Dekanat Nördlingen)
Hollenbach (Dekanat Neuburg)
Neuburg, Mutterhaus der Elisabethinerinnen

† 1983 Dedek Alfons, GR, Pfvik. i.R., Kaufbeuren (79)
† 1998 Strehle Karl, GR, Pfr. i.R., Dinkelscherben (87)

Off: Psalterium 3. Woche
1. Vp vom 3. Adventssonntag
M: Vorabendmesse

12 So **+ 3. ADVENTSSONNTAG** ☩☩☩

Gaudete

Off vom 3. Adventssonntag, Te Deum
v/ **M** vom 3. Adventssonntag (MB I 6/357, II² 18), kein Gl, Cr, Prf Advent II, feierlicher Schlusssegen (MB II² 532)
rosa L 1: Jes 35,1–6a.10 (ML A/I 14)
APs: Ps 146,6–7.8–9b.9c–10 (R: vgl. Jes 35, 4)
L 2: Jak 5,7–10
Ruf v.d. Ev.
Ev: Mt 11,2–11

Der Name des **Sonntags „Gaudéte“** leitet sich vom Beginn des lateinischen Introitus (Eröffnungsgesang) ab: „Gaudéte in Dómino semper: iterum dico, gaudéte. Dóminus enim prope est“ – „Freut euch im Herrn zu jeder Zeit! Noch einmal sage ich: Freut euch! Denn der Herr ist nahe.“ Passend zu dem durch Freude auf das Weihnachtsfest geprägten Sonntag kann der Priester ein **rosa** Messgewand tragen.

Der g ULF in Guadalupe entfällt.

Am 9. Dezember 1531 erschien dem Juan Diego Cuauh-tloatzin, einem Ureinwohner aus dem Gebiet des heutigen Mexiko, die Jungfrau Maria und beauftragte ihn, an dieser Stelle eine Kirche ihr zu Ehren zu errichten. Durch das Rosenwunder am 12. Dezember wurde der Bischof von der Echtheit des Auftrags überzeugt und ließ zur Verehrung des Gnadenbildes Unserer Lieben Frau von Guadalupe noch 1531 eine Kapelle erbauen. 1695 wurde die große Basilika errichtet. Guadalupe ist heute mit rund 14 Millionen Pilgern jährlich der meistbesuchte römisch-katholische Wallfahrtsort der Welt.

EA Königsbrunn, St. Ulrich
Mödingen, Dillinger Franziskanerinnen
Tapfheim

† 1985 Langhans Alois, GR, Pfr. i.R., Untermaisstein (83)

[25. Todestag]

† 1986 Schuster Max (Leitmeritz), Pfr. i.R., Emershofen (87)

13 Mo G Hl. Luzia, Jungfrau, Märtyrin in Syrakus

Off vom G

r – von der hl. Luzia (MB II² 868, Com My oder Jf)
L: Num 24,2–7.15–17a
(ML IV 34)

† 1983 Schneider Walter (Prag), StR, Memmingen (45)

† 1989 Regner Paul, GR, Pfr. i.R., Königsbrunn (69)

† 1997 Wischniewski Karl, GR, Pfr. i.R., Waltenhofen (84)

† 2000 Pscheidl P. Adalbert (Franz) OSB, GR, Niederaltleich (79) [10. Todestag]

15 Mi der 3. Adventswoche

Off vom Tag

v **M** vom Tag (MB II² 21)
L: Jes 45,6b–8.18.21b–25
(ML IV 39)
APs/Ruf v.d. Ev.
Ev: Lk 7,18b–23

EA Gundremmingen
Oberstaufen, Dlg. Franziskanerinnen in Kalzhofen

† 1984 Schrettle Lorenz, GR, Pfr. i.R., Oberbaar (74)

† 1996 Mayr Johann Bapt., Pfr. i.R., Kraftsried (74)

16 Do der 3. Adventswoche

g **Hl. Adelheid**, Kaiserin, Gemahlin Ottos I. (DK)

Off vom Tag oder vom g (StB Eigenfeiern 90)

v **M** vom Tag (MB II² 22)
L: Jes 54,1–10 (ML IV 42)
APs/Ruf v.d. Ev.
Ev: Lk 7,24–30

w – von der hl. Adelheid (MB Eigenfeiern² 33)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (Com HI), zB (Meßlektionar Eigenfeiern² 51), zB:
L: 1 Kön 8.22.27–30

APs/Ruf v.d. Ev.

Ev: Mt 21,23–27

oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 10,17–11,2

(ML IV 414)

APs/Ruf v.d. Ev.

Ev: Mt 25,1–13

Der g der hl. Odilia (RK) kollidiert mit dem G der hl. Luzia (GK, MR 882) und entfällt daher.

Todestag des Augsburger Märtyrers Br. Solanus (Rudolf) Hermann OSB (1950)

EA Augsburg-Hammerschmiede, Christkönig
Oberfinningen
Schwenningen
Steinheim
Unterfinningen (Filiale, zu Oberfinningen)

† 1981 Aurnhammer Philipp, Dr., GR, ehem. Seminardirektor, Neuburg/Do. (85)

14 Di G Hl. Johannes vom Kreuz, Ordenspriester, Kirchenlehrer

Off vom G

w **M** vom hl. Johannes

L: Zef 3,1–2.9–13 (ML IV 37)

APs/Ruf v.d. Ev.

Ev: Mt 21,28–32

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 2,1–10a (ML IV 417)

APs/Ruf v.d. Ev.

Ev: Lk 14,25–33

EA Erlingshofen (Filiale, zu Donaumünster)
Mörslingen

APs/Ruf v.d. Ev.

Ev: Lk 10,38–42

MartRom: Zu Selz nahe Straßburg in Lothringen in Deutschland (heute Frankreich) die heilige Kaiserin Adelheid. Gegen die Ihrigen war sie besonders liebenswürdig, gegen die Fremden sehr ehrerbietig, den Armen gegenüber von unermüdlicher Frömmigkeit und überaus freigiebig beim Ausschmücken der Kirchen Gottes.

EA Aislingen
Niedersonthofen
Oberschönenfeld, Cisterzienserinnen-Abtei (zu Dietkirch)

† 1986 Vogel Wolfgang, GR, Pfr. i.R., Ottoacker (73)

† 2000 Dischinger Joh. Bapt., Prälat, langjähriger Leiter der liturgischen Kommission im Bistum Augsburg, Direktorist, Gymnasialprof. i.R., Hausgeistlicher an der Schule von Maria Stern, Augsburg (91) [10. Todestag]

Anmerkungen

für die Tage v. 17. bis 24. Dezember:

Gebotene Gedenktage (G) können nur wie nichtgebote Gedenktage (g) gefeiert werden.

Off: Ld und Vp haben täglich eigene Antiphonen; zum Magn in der Vp sind die O-Antiphonen zu nehmen.

Kom ist möglich: „In Ld und Vp kann man nach der Oration, deren Schlussformel man dann weglässt, die Antiphon (eigen oder aus dem Com) und die Oration des Tagesheiligen hinzufügen“ (AES 239).

M: Bei der Messfeier kann das Tagesgebet des g anstelle des Tagesgebetes der Adventsmesse genommen werden.

Die Messe ist immer vom Tag, Prf Advent, besonders Advent V.

In der Messe werden die O-Antiphonen als Ruf vor dem Evangelium gesprochen oder gesungen (vgl. GL 112, 806, 901).

Zur Auswahl der Perikopen vgl. ML IV 47.

17 Fr **der 3. Adventswoche**
O Sapiéntia – O Weisheit
(MagnAnt und Ruf v. d. Ev)

Off vom 17. Dez.

- v **M** vom 17. Dez. (MB II² 25)
L: Gen 49,1–2.8–10 (ML IV 47)
APs/Ruf v.d. Ev.
Ev: Mt 1,1–17

EA Glött

† 1993 Berchtenbreiter Georg, GR, Pfr. i.R., Fronhofen (77)

† 1995 Deininger Josef, GR, Pfr., Weichering (63)

† 2000 Brandis P. Hans-Bernd SDB (83) [10. Todestag]

18 Sa **der 3. Adventswoche**
O Adonai
(MagnAnt und Ruf v. d. Ev)

Off vom 18. Dez.

- v **M** vom 18. Dez. (MB II² 26)
L: Jer 23,5–8 (ML IV 50)
APs/Ruf v.d. Ev.
Ev: Mt 1,18–24

EA Oberschöneberg
Rettenberg

† 1992 Sauer Albert, GR, Kommorant, Schönau (81)

† 2000 Renner P. Frumentius OSB, St. Ottilien (93) [10. Todestag]

Off: Psalterium 4. Woche

1. Vp vom 4. Adventssonntag

MagnAnt v. 19. Dez.

M: Vorabendmesse

19 So **✚ 4. ADVENTSSONNTAG** **ôôôô**

Rorate

O radix Iesse – O Spross aus Isais Wurzel (MagnAnt)

Off vom 4. Adventssonntag bzw. 19. Dez., Te Deum

- v **M** vom 4. Adventssonntag (MB I 7/358, II² 33), kein Gl, Cr, Prf Advent V, feierlicher Schlusssegen (MB II² 532)
L 1: Jes 7,10–14 (ML A/I 17)
APs: Ps 24,1–2.3–4.5–6
(R: vgl. 7c.10b)
L 2: Röm 1,1–7
Ruf v.d. Ev.
Ev: Mt 1,18–24

Der Name des **Sonntags „Rorate“** leitet sich vom Beginn des lateinischen Introitus (Eröffnungsgesang) ab: „Rorate, caeli, désuper, et nubes pluant iustum: aperiatúr terra et gérmínet Salvatórem.“ – „Tautet, ihr Himmel, von oben! Ihr Wolken, regnet herab den Ge-

rechten! Tu dich auf, o Erde, und sprosse den Heiland hervor!“

EA Lauingen

† 2005 Hagemann Franz, Diakon i.R., Sonthofen (77)

20 Mo **der 4. Adventswoche**
O clavis David – O Schlüssel Davids
(MagnAnt und Ruf v. d. Ev)

Off vom 20. Dez.

- v **M** vom 20. Dez. (MB II² 28)
L: Jes 7,10–14 (ML IV 56)
APs/Ruf v.d. Ev.
Ev: Lk 1,26–38

EA Ellzee
Häimpertshofen (Filiale, zu Affalterbach)
Hausen (Dekanat Günzburg)
Hohenwart, Dillinger Franziskanerinnen

† 1996 Gropper Heribert, GR, Pfr. i.R., Wollmetshofen (90)

21 Di **der 4. Adventswoche**
O Oriens – O Morgenstern
(MagnAnt und Ruf v. d. Ev)

Off vom 21. Dez.

- v **M** vom 21. Dez. (MB II² 29)
L: Hld 2,8–14 oder Zef 3,14–17 (ML IV 58)
APs/Ruf v.d. Ev.
Ev: Lk 1,39–45

Der G des hl. Petrus Kanisius, Priester, Kirchenlehrer (GK) wird am 27. April (DK) gefeiert.

EA Kleinreichertshofen (Filiale, zu Gundamsried)
Nördlingen, Franziskanerinnen von Maria Stern
Osterzell
Weichenried

† 1984 Niklas Friedrich, GR, StPfr. i.R., Landsberg (85)

† 1996 Schön P. Gosbert OSB, St. Ottilien (86)

† 1998 Lohmüller Alfred, Pfr. i.R., Landsberg (76)

† 2005 Strehle Erwin, Pfr. i.R., Kirchheim (83)

22 Mi **der 4. Adventswoche**
O Rex géntium – O König aller Völker
(MagnAnt und Ruf v. d. Ev)

Off vom 22. Dez.

- v **M** vom 22. Dez. (MB II² 30)
L: 1 Sam 1,24–28 (ML IV 61)
APs/Ruf v.d. Ev.
Ev: Lk 1,46–56

EA Thannhausen
Weilheim-St. Pölten, St. Hippolyt

† 1982 Steuer Alfred, GR, Benefiziat auf dem Kobel (84)

† 1987 Aichele Joh. Bapt., Msgr., Gymn.-Prof. i.R., Augsburg (80)

† 2008 Inhuber Jakob, GR, Pfr. i.R., Seeg (98)

23 Do **der 4. Adventswoche**
O Emmánuel – O Immanuel
(MagnAnt und Ruf v. d. Ev)

g Hl. Johannes von Krakau, Priester

Off vom 23. Dez., Komm des g möglich

- v **M** vom 23. Dez. (MB II² 31), Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Johannes (MB II² 870)
L: Mal 3,1–4.23–24 (ML IV 64)

APs/Ruf v.d. Ev.
Ev: Lk 1,57–66

**Letzter Schultag v. d. Weihnachtsferien
(erster Schultag n.d. Ferien: 08.01.2011)**

EA Oberstdorf, Dillinger Franziskanerinnen
Thalkirchdorf

† 1949 Weber Wendelin, Prälät, Domkapitular (84)

24 Fr der 4. Adventswoche

Off vom 24. Dez.

- v **M** vom 24. Dez., am Morgen
(MB II² 34)
L: 2 Sam 7,1–5.8b–12.14a.16
(ML IV 66)
APs/Ruf v.d. Ev.
Ev: Lk 1,67–79

Wenn am Abend keine Messe gefeiert wird, kann am Morgen die Vigilmesse gefeiert werden (violett, ohne Gloria/Credo u. eig. Einschub):

- v **M** am Heiligen Abend (MB II² 36), Prf Advent V
L 1: Jes 62,1–5 (ML A/I 21)
APs: Ps 89,20a u. 4–5.16–17.27 u. 29 (R: 2a)
L 2: Apg 13,16–17.22–25
Ruf v.d. Ev.
Ev: Mt 1,1–25 (oder 1,18–25)

Staatl. gesch. „stillere Tag“ (ab 14 Uhr, Art. 3 FTG)

**DIE WEIHNACHTSZEIT
TEMPUS NATIVITATIS**

Die Gedächtnisfeier der Geburt des Herrn und seines offenbarenden Erscheinens bildet den besonderen Charakter der Weihnachtszeit. Sie reicht von der 1. Vp der Geburt des Herrn bis zum Sonntag nach Ersch, Taufe des Herrn, einschließlich (GOK 32, 33).

MartRom: Unzählige Jahrhunderte waren vergangen seit der Erschaffung der Welt, als Gott im Anfang Himmel und Erde schuf und den Menschen nach seinem Ebenbild formte. Sehr viele Jahrhunderte waren vergangen, nachdem der Allerhöchste nach der Sintflut den Regenbogen, das Zeichen des Bundes und des Friedens, gesetzt hatte. 21 Jahrhunderte waren vergangen seit dem Auszug Abrahams, unseres Vaters im Glauben, aus Ur in Chaldäa. 13 Jahrhunderte waren vergangen seit dem Auszug des Volkes Israel unter der Führung des Mose. Ungefähr 1000 Jahre waren vergangen seit der Salbung Davids zum König. 194 Jahre waren vergangen nach der Olympiade. 752 Jahre waren vergangen seit der Gründung Roms. Im 42. Jahre der Regierung des Kaisers Octavianus Augustus, als auf dem ganzen Erdkreis Friede eingekehrt war: Da wollte Jesus Christus, der ewige Gott und Sohn des ewigen Vaters, die Welt durch die Gnade seines Kommens heiligen. Empfangen vom Heiligen Geist, wurde er neun Monate nach der Empfängnis zu Betlehem in Juda aus Maria, der Jungfrau, geboren als Mensch: Die Geburt unseres Herrn Jesus Christus im Fleische.

HEILIGER ABEND

Off 1. Vp vom H der Geburt des Herrn; die Komplet entfällt für jene, die die Vigil und die M in der Heiligen Nacht mitfeiern.

- w **M** am Heiligen Abend (MB II² 36), Gl, Cr (niederknien, s.u.), Prf Weihn, in den Hg I-III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II² 534)
L 1: Jes 62,1–5 (ML A/I 21)
APs: Ps 89,20a u. 4–5.16–17.27 u. 29 (R: 2a)
L 2: Apg 13,16–17.22–25
Ruf v.d. Ev.
Ev: Mt 1,1–25 (oder 1,18–25)

Zu den Worten im Cr „*Et incarnatus est ...*“, „hat Fleisch angenommen ...“ bzw. „empfangen durch den Heiligen Geist ...“ knien alle nieder.

Aus pastoralen Gründen kann statt der M „Am Heiligen Abend“ die M „In der Heiligen Nacht“ gefeiert werden.

EA Violau

† 1989 Zeizel Franz S., GR, Pfr. i.R., Rettenbach (86)

† 1995 Achter Martin, Apost. Protonotar, Generalvikar von 1963 bis 1972, Bischofsvikar i.R., Domkapitular i.R. (90)

**25 Sa + HOCHFEST DER GEBURT
DES HERRN – WEIHNACHTEN**

In Nativitate Domini

Off vom H, Te Deum

- w **M** in der Heiligen Nacht (MB I 9/359, II² 38), Gl, Cr (niederknien, s.u.), Prf Weihn, in den Hg I-III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II² 534)
L 1: Jes 9,1–6 (ML A/I 27)
APs: Ps 96,1–2.3 u. 11.12–13a (R: vgl. Lk 2,11)
L 2: Tit 2,11–14
Ruf v.d. Ev.
Ev: Lk 2,1–14
- w **M** am Morgen (MB I 10/360, II² 39), Gl, Cr (niederknien, s.u.), Prf Weihn, in den Hg I-III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II² 534)
L 1: Jes 62,11–12 (ML A/I 30)
APs: Ps 97,1 u. 6.11–12
L 2: Tit 3,4–7
Ruf v.d. Ev.
Ev: Lk 2,15–20
- w **M** am Tage (MB I 12/361, II² 40), Gl, Cr (niederknien, s.u.), Prf Weihn, in den Hg I-III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II² 534)
L 1: Jes 52,7–10 (ML A/I 32)
APs: Ps 98,1.2–3b.3c–4.5–6 (R: vgl. 3cd)
L 2: Hebr 1,1–6

Ruf v.d. Ev.

Ev: Joh 1,1–18 (oder 1,1–5.9–14)

Zu den Worten im Cr „*Et incarnatus est ...*“, „hat Fleisch angenommen ...“ bzw. „empfangen durch den Heiligen Geist ...“ knien alle nieder.

Der Papst erteilt den **Segen »Urbi et orbi«**, mit dessen Empfang – auch über Fernsehen oder Rundfunk – unter den üblichen Bedingungen (Beichte, entschlossene Abkehr von jeder Sünde, Kommunion, Gebet nach Meinung des Heiligen Vaters [=in den Anliegen des Papstes]) ein vollkommener Ablass verbunden ist (HA, Nr. 4, S. 51f). „Jeder Gläubige kann Teilablässe oder vollkommene Ablässe für sich selbst gewinnen oder fürbittweise Verstorbenen zuwenden“ (c. 994 CIC).

Adveniat-Kollekte

EA Zellerberg

M:

Formulare für die Messfeier an Wochentagen in der Weihnachtsoktav, auf die kein H, F oder G fällt:

- **Messe vom Wochentag, Tagesgebet vom g möglich;**
- eine **Begräbnismesse** ist an allen Wochentagen möglich (IGMR/GRM 380);

- **Messen für Verstorbene** nach Eintreffen der Todesnachricht und am ersten Jahrestag (IGMR/GRM 381).

Off:

Für **Gedenktage** gilt: „In Ld und Vp kann man nach der Oration, deren Schlussformel man dann weglässt, die Antiphon (eigen oder aus dem Com) und die Oration des Tagesheiligen hinzufügen“ (AES 239).

Off: Psalterium 1. Woche

1. Vp vom F der Heiligen Familie

Komplet vom So nach der 1. Vp

M: Vorabendmesse

26 So + FEST DER HEILIGEN FAMILIE

S. Familiae Iesu, Mariae et Ioseph

Sonntag in der Weihnachtsoktav

Off vom F, Te Deum, Vp v. d. Weihnachtsoktav, Komplet vom So nach der 1. oder 2. Vp

w **M** vom F (MB I 13/362, II² 42), Gl, Cr,

Prf etc wie am 25. Dez., feierlicher

Schlusssegen (MB II² 560 oder 534)

L 1: Sir 3,2–6.12–14 (ML A/I 38)

APs: Ps 128,1–2.3.4–5 (R: vgl. 1)

L 2: Kol 3,12–21

Ruf v.d. Ev.

Ev: Mt 2,13–15.19–23

Segnung von Salz und Wasser, wo üblich, s. Benediktionale 193.

Das F des hl. Stephanus entfällt.

EA Welden, Unbeschuhte Karmelittinnen

† 1989 Ressler P. Josef CPPS, GR, Krankenhausseelsorger i.R., Marktoberdorf (85)

† 2001 Zech Albert Konrad, Stpfr., Augsburg (57)

27 Mo F HL. JOHANNES, Apostel und Evangelist

Off vom F, Te Deum, Vp v. d. Weihnachtsoktav, Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp

w **M** vom F (MB II² 872), Gl, Prf etc wie

am 25. Dez., feierlicher Schlusssegen (MB II 558 oder 534)

L: 1 Joh 1,1–4 (ML IV 437)

APs/Ruf v.d. Ev.

Ev: Joh 20,2–8

Segnung des Johannisweines, s. Benediktionale 38.

EA Allmannshofen
Augsburg, St. Maximilian
Ehrenberg

28 Di F UNSCHULDIGE KINDER

SS. Innocentium, Martyrum

Off vom F, Te Deum, Vp v. d. Weihnachtsoktav, Komplet vom So nach der 1. oder 2. Vp

r **M** vom F (MB II² 873), Gl, Prf etc. wie am 25. Dez., feierlicher Schlusssegen (MB II² 534)

L: 1 Joh 1,5–2,2 (ML IV 440)

APs/Ruf v.d. Ev.

Ev: Mt 2,13–18

Kindersegnung, s. Benediktionale 34.

EA Staudheim
Walda
Wiesenbach

† 1993 Krauß Georg SAC, ehem. Pfadm., Obergriesbach (81)

† 1994 Humm P. Alfred OSB, St. Ottilien (86)

29 Mi 5. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV

g HL. Thomas Becket, Bischof von Canterbury, Märtyrer

Off von der Weihnachtsoktav, Te Deum, in Lh und Ld Komm des g möglich, Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp

w **M** vom Tag (MB II² 43), Gl, Tagesgebet

vom Tag oder vom hl. Thomas (MB II² 874), Prf etc wie am 25. Dez.

L: 1 Joh 2,3–11 (ML IV 71)

APs/Ruf v.d. Ev.

Ev: Lk 2,22–35

EA Eutenhausen, Schwestern vom Hl. Kreuz
Kaufbeuren, St. Martin
Landsberg, Dominikanerinnen

- † 1976 Zimmermann Josef, Dr. theol. et phil., Weihbischof, Augsburg (75)
 † 1983 Ruf Michael, Pfr. i.R., Leitershofen (80)
 † 1997 Wetzler Sylvester, GR, Pfr. i.R., Zaisertshofen (77)

30 Do 6. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV

Off von der Weihnachtsoktav, Te Deum

- w **M** vom Tag (MB II² 44), Gl, Tagesgebet vom Tag, Prf etc wie am 25. Dez.
 L: 1 Joh 2,12–17 (ML IV 74)
 APs/Ruf v.d. Ev.
 Ev: Lk 2,36–40

EA Dillingen, Dillinger Franziskanerinnen, Regens Wagner Institut
 Druisheim
 Gundelfingen
 Wullenstetten

- † 1982 Seidl Franz (Leitmeritz), GR, Pfr. i.R., Kaufbeuren (76)
 † 2001 Heckelsmüller P. Konrad OSB, St. Ottilien (89)

31 Fr 7. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV

- g **Hl. Silvester I.**, Papst
Off von der Weihnachtsoktav, Te Deum, in Lh und Ld Komm des g möglich
 w **M** vom Tag (MB II² 46), Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Silvester (MB II² 876), Prf etc wie am 25. Dez.
 L: 1 Joh 2,18–21 (ML IV 76)
 APs/Ruf v.d. Ev.
 Ev: Joh 1,1–18

EA Augsburg, St. Moritz
 Söcking

Wessobrunn, Missions-Benediktinerinnen von Tutzing

- † 1985 Burger Franz Xaver, GR, Pfr. i.R., Frechenrieden (83) [25. Todestag]
 † 1987 Zeller P. Florian OFM, Aushilfspriester in Augsburg-St. Franziskus
 † 1988 Radinger Joh. Bapt., GR, Pfr. i.R., Meitingen (82)
 † 1991 Schulte P. Josef OMI, GR, Hausgeistlicher im Josefinum Augsburg (82)

Off: 1. Vp vom H der Gottesmutter Maria;

Komplet vom Sonntag nach der 1. Vp

M: Vorabendmesse

A

**Christus, gestern und heute,
 Anfang und Ende,
 Alpha und Omega.
 Sein ist die Zeit
 und die Ewigkeit.
 Sein ist die Macht und die Herrlichkeit
 in alle Ewigkeit.
 Amen.**

Ω

Scriptoris orando mementote, fratres sororesque!
 Für ein gelegentliches Gedenken im Gebet danken
 die Schreiber dieses Direktoriums. Vergelt's Gott!